

Qualifikationsreglement für die Schweizerische Air-Navigation-Race - Nationalmannschaft

Vorbemerkungen: Der Text bezieht sich durchgehend in gleicher Weise auf beide Geschlechter, auch wenn dies nicht ausdrücklich erwähnt ist.

1. Die Nationalmannschaft

Die Schweizerische Air-Navigation-Race - Nationalmannschaft (ANR-NM) vertritt die Schweiz offiziell an internationalen Air-Navigation-Race - Wettkämpfen. Sie setzt sich aus einem Coach, einem Delegationsleiter sowie höchstens vier Teams (nachfolgend NM-Teams genannt) zusammen.

2. Coach und Delegationsleiter

Der Coach ist der sportliche Leiter der ANR-NM. Der Delegationsleiter ist der administrative Leiter der ANR-NM. Coach und Delegationsleiter können dieselbe Person sein.

Coach und Delegationsleiter werden auf Antrag des Vorstandes der Precision Flying Association Switzerland (PFA) durch den Motorflugverband der Schweiz (MFVS) ernannt. Die Amtsdauer beträgt ein Kalenderjahr und wird ohne anderweitige Meldung stillschweigend erneuert.

3. Die NM-Teams

Die NM-Teams werden auf Antrag des Coachs durch den MFVS ernannt. Der Coach trifft seine Auswahl aus jenen Kandidaten-Teams, die sich entweder im ordentlichen Verfahren (Ziffer 4 dieses Reglements) oder im ausserordentlichen Verfahren (Ziffer 5 dieses Reglements) qualifiziert haben und sich für den Einsatz in der NM zur Verfügung stellen. Dabei kann Ziffer 5 zur Anwendung kommen, wenn sich nicht genügend Teilnehmer, die gemäss Ziffer 4 qualifiziert sind, zur Verfügung stellen.

Der Coach fragt die qualifizierten Kandidaten-Teams bis Ende Oktober an, ob Sie bereit sind (abhängig von beruflichen, finanziellen und familiären Verpflichtungen), für die ANR-NM des folgenden Jahres zur Verfügung zu stehen. Wenn zu wenig Kandidaten-Teams zur Verfügung stehen, kann der Coach im ausserordentlichen Verfahren die zusätzlich benötigte Anzahl Kandidaten-Teams nominieren und die Nationalmannschaft entsprechend komplettieren. Es ist zulässig, dass der Coach in diesem ausserordentlichen Verfahren geeignete Kandidaten zu einem neuen Team zusammenstellt.

Der Coach legt seinen Vorschlag jährlich bis spätestens Ende November dem MFVS vor. Die Ernennung durch den MFVS erfolgt jährlich bis spätestens 31. Dezember und gilt jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des darauf folgenden Jahres.

Die NM-Teams müssen sich jedes Jahr neu für das Folgejahr qualifizieren.

Die NM-Teams müssen die Schweizerische oder Liechtensteinische Staatsbürgerschaft besitzen und im Besitz einer gültigen Sportlizenz und Aktiv-Mitglieder der PFA Switzerland sein. Die NM-Teams unterziehen sich den Weisungen des Coach und des Delegationsleiters. Sie sind verpflichtet, am Jahresprogramm der ANR-NM teilzunehmen.

Bei Verhinderung haben sie stichhaltige Gründe zu nennen, widrigenfalls sie auf Antrag des Coach durch den MFVS aus der ANR-NM ausgeschlossen werden können.

4. Das ordentliche Verfahren für die NM-Qualifikation

Folgende Punkte werden jährlich (nach Abschluss der SM) verteilt, wobei die Rangliste „TOP Air Navigation Race“ zählt:

1. Rang an der SM:	6 Qualifikations-Punkte
2. Rang an der SM:	5 Qualifikations-Punkte
3. Rang an der SM:	4 Qualifikations-Punkte
4. Rang an der SM:	3 Qualifikations-Punkte
5. Rang an der SM:	2 Qualifikations-Punkte
6. Rang an der SM:	1 Qualifikations-Punkt
7. oder höherer Rang:	0 Qualifikations-Punkte

Für die Qualifikations-Rangliste für die NM des Folgejahres sind die erzielten Ränge und die sich daraus ergebenden Qualifikations-Punkte der drei zurückliegenden PFSM massgebend. Dabei zählt das jüngste Ergebnis mit dem dreifachen Gewicht, das zweitjüngste mit dem zweifachen Gewicht und das drittjüngste mit dem einfachen Gewicht.

Die ersten drei Kandidaten-Teams der Qualifikationsrangliste sind für die Nationalmannschaft des Folgejahres qualifiziert, das vierte Kandidaten-Team der Qualifikationsliste ist als Ersatzmitglied für die Nationalmannschaft des Folgejahres qualifiziert.

*Siehe Beispiel im **Anhang***

5. Das ausserordentliche Verfahren für die NM-Qualifikation

Im ausserordentlichen Verfahren können im Sinne der Nachwuchs- und Jugendförderung Piloten für die ANR-NM ernannt werden, welche die in Ziffer 4 genannten Bedingungen noch nicht vollumfänglich erfüllen. In diesen Fällen entscheidet der Coach aufgrund der Kriterien Gesamterfahrung, Teilnahme und Rangierung an der ANR-SM in den letzten Jahren, Teamfähigkeit, Zukunftspotential und Alter über eine Nominierung. Dabei kann er auch ein neues Team zusammenstellen.

6. Rekurse

Rekurse gegen Entscheide des Coach oder des Delegationsleiters sind schriftlich innerhalb von 10 Tagen an den MFVS zu richten. Rekurse haben keine aufschiebende Wirkung. Gegen Entscheide im Rahmen des ausserordentlichen Verfahrens für die NM-Qualifikation (Ziffer 5) sind keine Rekurse zulässig.

Dieses Reglement wurde am 23. August 2010 durch den MFVS genehmigt und tritt am 1. September 2010 in Kraft.

Anhang

Beispiel für die Qualifikation gemäss Ziffer 4

	Rang ANR-SM x-2	Quali- Punkte ANR-SM x-2	Rang ANR-SM x-1	Quali- Punkte ANR-SM x-1	Rang ANR-SM x	Quali- Punkte ANR-SM x	Total Quali- Punkte	Rang
Team A	6	1	6	2	7	0	3	7
Team B	2	5	3	8	2	15	28	2
Team C	5	2	2	10	6	3	15	5
Team D	---	0	4	6	3	12	18	3
Team E	4	3	1	12	1	18	33	1
Team F	3	4	5	4	4	9	17	4
Team G	1	6	---	0	5	6	12	6

ANR-SM x = jüngste PFSM (zählt dreifach)
 ANR-SM x-1 = zweitjüngste PFSM (zählt doppelt)
 ANR-SM x-2 = drittjüngste PFSM (zählt einfach)

---- = keine Teilnahme

Fazit

Team E ist im 1. Rang und für die NM qualifiziert
 Team B ist im 2. Rang und für die NM qualifiziert
 Team D ist im 3. Rang und für die NM qualifiziert

Team F ist im 4. Rang und als Ersatzteam für die NM qualifiziert

Team A, C und G sind nicht qualifiziert